

Internet: <https://peter-hug.ch/saint+kitts>

MainSeite 14.193

Saint Kitts 118 Wörter, 827 Zeichen

Saint Kitts (spr. ssent, St. Christopher), eine den Briten gehörige Insel der Kleinen Antillen in Westindien, 176 qkm (3,2 QM.) groß mit (1881) 41,001 Einw., hat eine langgestreckte Gestalt und trägt in ihrem nordwestlichen Teil den 1315 m hohen, noch nicht vollständig erloschenen Vulkan Mount Misery oder Liberty. Das Klima ist gesund; man baut namentlich Zuckerrohr, auch Baumwolle, Indigo, Nahrungspflanzen sowie vorzügliche Südfrüchte. Die Ausfuhr belief sich, einschließlich Nevis, 1886 auf 159,971 Pfd. Sterl., die Einfuhr auf 170,735 Pfd. Sterl. Schwefel findet sich in den Bergen, und Salz wird an der Meeresküste gewonnen. Hauptstadt ist Basseterre, mit 7500 Einw. -

S. wurde 1493 von Kolumbus entdeckt, 1623 von Engländern, 1625 von Franzosen besiedelt und 1713 im Utrechter Frieden an erstere abgetreten.

Ende **Saint Kitts**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892;14. Band, Seite 193 im Internet seit 2005; Text geprüft am 14.3.2007; publiziert von Peter Hug; Abruf am 24.9.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/14_0194?Typ=PDF

Ende eLexikon.